

Protokollvermerke zur Verkehrsausschuss-Sitzung am 27.10.2008

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.

Entschuldigt war:

Herr StR Ultsch (Vertretung StR Bloß)

Der Verkehrsausschuss war beschlussfähig.

Als Vertreter der Fachbehörden und Sachkundige waren anwesend:

TfA: Herr Pösl

SpA: Frau Plack

SVA: Herr VOAR Gleißner, Herr VOI Antonius Kaiser, Frau Ranisavljevic, Auszubildende

Polizei: Herr PHK Ahr

Taxigenossenschaft: Herr Grimm

ADAC: Herr Dipl.Ing. Hildebrandt

ADFC: Herr Schwerdtner

Seniorenrat: Herr Grunert

infra fürth verkehr entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Anträge und Anfragen gestellt:

- Höfener Spange - Bericht der Verwaltung

- Billiganlage - Bericht der Verwaltung

- Anfrage von Frau StRin Zill zur Einrichtung von Kurzzeitstellplätzen vor der Praxis Dr. Neuner, Lehenstraße

- Nachfrage von StR Schlicht zur Haltlinie am Kapellenplatz (aus dem Verkehrsausschuss vom 09.06.2008)

- Anfrage von StR Schlicht zur Verkehrssituation in der Hans-Sachs-Straße zu Schulbeginn

Die Tagesordnung wird um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:

TOP 10: Höfener Spange - Bericht der Verwaltung

TOP 11: Billiganlage - Bericht der Verwaltung

TOP 12: Lehenstraße - Einrichtung von Kurzzeitstellplätzen vor der Arztpraxis Dr. Neuner

TOP 13: Kapellenplatz - Lage der Haltlinie

TOP 14: Hans-Sachs-Straße - Verkehrssituation bei Schulbeginn

Zu den TOP 9 und 10 liegen Tischvorlagen der Verwaltung auf.

Zu Top 1:

Gegen die zu Beginn der Sitzung aufgelegten Protokollnotizen der Sitzung vom 09.06.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Top 2:

StR Schönweiß trägt vor, dass sein Antrag inhaltlich von dem Antrag im Verkehrsausschuss vom 09.06.2008 abweiche.

Rechtsreferent Maier erläutert nochmals die Grundproblematik einer Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr. In der sich anschließenden Diskussion lehnen die Vertreter der SPD-Stadtratsfraktion und CSU-Stadtratsfraktion den Antrag ab. Herr StR Riedel plädiert für eine Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr während der Lieferzeit. Der Vertreter des ADFC äußert sich als sachkundige Person ebenfalls befürwortend. In der Abstimmung wird der Vorlage der Verwaltung gegen 2 Stimmen zugestimmt. Die Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr wird damit nochmals abgelehnt.

TOP 3:

Herr StR Tiefel und Herr StR Schlicht schlagen weitere Alternativen zur Bewirtschaftung des Parkplatzes an der Soldnerstraße vor. Herr StR Tiefel wünscht sich eine zeitliche Erweiterung des kostenlosen Parkscheines (bis zu 8 Stunden). In der Diskussion verweist der Vorsitzende auf die Beratung in der Stadtratssitzung am 22.10.2008. Auch Rechtsreferent Maier und Herr StR Moreth verweisen auf die Beratung in der letzten Stadtratssitzung.

TOP 4:

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.

TOP 5:

Herr StR Moreth trägt vor, dass sich die SPD-Stadtratsfraktion für eine Beibehaltung der Einbahnführung in der Lange Straße ausspricht. Herr StR Riedel teilt mit, dass er seinen ursprünglich gestellten Antrag zurückziehe. Hierauf erklärt die Verwaltung die Rücknahme ihres Antrags zum Verkehrsausschuss.

TOP 6:

Der Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis. Frau StRin Zill regt einen erneuten Appell zum Tragen von Fahrradhelmen an. Die Verwaltung sichert zu, einen entsprechenden Aufruf im Frühjahr 2009 in der Stadtzeitung zu veranlassen.

013

TOP 7:

Der Verkehrsausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis. Frau StRin Luft bittet um Durchführung eines Ortstermines mit den Stadtratsmitgliedern aus dem Ortsteil Vach an einem Wochentag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr.

Die Verwaltung sichert zu, den gewünschten Augenschein vorzubereiten und eine Einladung den Fraktionen zuzuleiten.

TOP 8:

StR Moreth empfiehlt die Einführung einer Kurzzeitparkregelung durch Parkscheibe und Parkvorrechte für Bewohner, um verstärktem Parken von Pendlern entgegenzuwirken. Vertreter der CSU-Stadtratsfraktion verweisen dagegen auf die geringe Auslastung des Parkhauses am Klinikum und des Parkplatzes an der Soldnerstraße. Nach intensiver Diskussion beschließt der Verkehrsausschuss einstimmig ein "Stufenkonzept":

1. Nachbesserung im Bereich der Wilhelmstraße durch Markierungen der Einmündungen und Grundstückszufahrten.
2. Einführung von Kurzzeitparken mit Parkscheibe (Höchstparkdauer 4 Stunden)

TOP 9 - 10:

Das Gremium nimmt von den Berichten Kenntnis.

TOP 11:

Rechtsreferent Maier berichtet über den Ortstermin am 23.10.2008 an der Billiganlage. Der Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis. Der Vertreter des Tiefbauamtes erläutert, dass bereits vor dem Umbau der Billiganlage kritische Stellungnahmen, u.a. aus dem Hause Siemens, vorlagen. Die Verwaltung ist an einer möglichst zeitnahen und umfassenden Problemlösung interessiert. Die Firma Siemens hat gegenwärtig den Auftrag, verschiedene Alternativen zu prüfen.

TOP 12:

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

TOP 13:

Herrn StR Schlicht wird das Ergebnis der Überprüfung am Kapellenplatz vorgetragen. Nachdem der Vertreter des Tiefbauamtes einräumt, dass im Bereich Kapellenplatz Büsche gepflanzt wurden, wird eine nochmalige Prüfung der Haltlinie - unter Berücksichtigung etwaiger Sichtbeeinträchtigungen - zugesagt.

TOP 14:

Der Vertreter der Polizeiinspektion Fürth erläutert dem Verkehrsausschuss die Feststellungen der polizeilichen Überwachungstätigkeit im Bereich der Hans-Sachs-Straße. Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Vorsitzende schließt gegen 16:15 Uhr die Sitzung.

Fürth, 27. Oktober 2008

S t a d t F ü r t h

In Vertretung

Markus Braun
Bürgermeister